

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 3. Quartal 2019



Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

Pensionskassen im Vergleich

3. Quartal 2019: +1,55%

YTD 2019: +9,16%

- Positive Rendite auch im 3. Quartal 2019
- Stärkstes Jahr seit Indexstart
- Stark positiver Renditebeitrag der Franken-Anlagen
- Berechnung des Index erstmals über die neue Investment-Analytics-Plattform der Credit Suisse

Marktrückblick

Das globale Wirtschaftswachstum blieb im dritten Quartal 2019 schwach. Die Aktienmärkte legten leicht zu, während die Renditen der wichtigsten Staatsanleihen tief waren. Der US-Dollar wertete gegenüber den meisten Hauptwährungen auf.

- Das globale Wirtschaftswachstum war aufgrund der verhaltenen Produktion im dritten Quartal 2019 insgesamt schwach. Die USA kündigten die Erhöhung von Zöllen auf Einfuhren aus China an, was die Handelsspannungen weiter eskalieren liess. In den USA war die Produktion eher gedämpft, während sich der Arbeitsmarkt und die Verbraucherausgaben robust entwickelten. In China deuten die Handelsdaten und die Umfragen kaum auf eine Beschleunigung des Wachstums hin. Auch in Europa blieben Umfragen nahe bei den Zyklustiefs. Dies vor allem, weil der Handel und die Unsicherheit bezüglich des Brexits das Vertrauen weiterhin beeinträchtigten.
- Die US-Notenbank (Fed) senkte den Leitzins in beiden Sitzungen (Juli und September) um 25 Basispunkte. Die Europäische Zentralbank senkte den Einlagensatz um 10 Basispunkte und kündigte an, den Kauf von Vermögenswerten im November wiederaufzunehmen. Auch verschiedene Zentralbanken in Schwellenländern senkten die Zinssätze. Hingegen haben die Schweizerische Nationalbank, die Bank of Japan und die Bank of England die Leitzinsen unverändert belassen.
- Die weltweiten Aktienkurse lagen zum Ende des dritten Quartals um 0,7% höher als im Vorquartal. Dabei entwickelten sich die Aktienindizes der Industrieländer besser als jene der Schwellenländer. Grund dafür sind vor allem die chinesischen Aktien, die um 1,9% nachgaben. Insgesamt schnitten die Segmente Versorgung, Immobilien und Basiskonsumgüter am besten ab. Energie und Materialien blieben hingegen hinter den Erwartungen zurück. Die Volatilität nahm zu, wie der Anstieg des Marktvolatilitätsindex der Chicago Board Options Exchange (VIX) zeigt. Der Credit Suisse Hedge Fund Index legte im 3. Quartal 2019 um 0,3% zu.
- Bei den festverzinslichen Anlagen lieferten Obligationen weiterhin positive Renditen. Dies aufgrund der globalen Wachstumsbedenken, der Handelsspannungen und der Erwartung weiterer Zinssenkungen durch das Fed in den nächsten zwölf Monaten. Die Renditen 10-jähriger US-Staatsanleihen normalisierten sich, ausgehend von einem Niveau unter 1,5%, während die Zinsstrukturkurve invers blieb. Die Euro- und die Franken-Zinsstrukturkurven blieben überwiegend negativ. Die Spreads blieben im dritten Quartal eng. Unternehmensanleihen aus Industrieländern, aber auch aus Schwellenländern erzielten hohe Renditen, die jene im Hochzinssegment übertrafen. Auch Schwellenländeranleihen erzielten eine robuste Rendite sowohl in Hart- als auch in Lokalwährung.
- Der US-Dollar hat sich gegenüber den meisten Hauptwährungen aufgewertet. Der Schweizer Franken und der japanische Yen bewegten sich nach einer durch die Handelsspannungen zwischen den USA und China ausgelösten Rally Anfang August weitgehend seitwärts. Der Euro schwächte sich aufgrund der wirtschaftlichen Verschlechterung in der Eurozone ab. Dies trotz der Reduktion politischer Risiken in Italien. Die Unsicherheiten bezüglich des EU-Austritts Grossbritanniens wirkten sich weiterhin negativ auf das britische Pfund aus. Die Währungen der Schwellenländer gaben gegenüber dem US-Dollar nach, dies gilt insbesondere für den argentinischen Peso.
- Der Credit Suisse Commodity Benchmark gab um 3,3% nach. Sinkende Realzinsen verhalfen den Edelmetallen zu einer Outperformance, während der Basismetallindex trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds ebenfalls positive Renditen erzielte. Versorgungsunterbrechungen im Nahen Osten erhöhten die Volatilität im Energiemarkt.

Die Berechnung des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index basiert auf den gleichgewichteten erzielten Bruttorenditen von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen (vor Abzug der Verwaltungskosten), deren Vermögenswerte bei der Credit Suisse im Rahmen eines Global Custody verwahrt werden. Die Vermögensverwaltung bzw. Beratung hingegen erfolgt durch die Pensionskassen selbst oder durch Dritte. Auf die Performance der jeweiligen Vorsorgeeinrichtungen hat die Credit Suisse in der Rolle als Global Custodian keinen Einfluss.

Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktszenarien sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Ergebnisse.

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index im 3. Quartal 2019 weiter im Hoch

Im Berichtsquartal nimmt der Pensionskassen Index um 2,77 Punkte respektive 1,55% zu und verzeichnet ein weiteres starkes Quartal. Zurzeit steht der Index per 30. September 2019 bei 182,27 Punkten, ausgehend von 100 Punkten zu Beginn des Jahres 2000. Nach zwei positiven Vorquartalen entwickelten sich die Pensionskassen auch im dritten Quartal sehr erfreulich. Der Juli (+0,92%) war der stärkste Monat, wobei aber auch die beiden Monate August (+0,13%) und September (+0,49%) im Plus abschlossen.

Der Hauptanteil der Entwicklung im dritten Berichtsquartal ist den Aktien (+0,56%) zuzuschreiben. Schweizer Aktien erzielten einen Renditebeitrag von +0,24% und Aktien Ausland einen Beitrag von +0,32%. Auch bei den Obligationen und den Immobilien ist die Entwicklung positiv. Mit einem Beitrag von total +0,52% (Obligationen) und +0,45% (Immobilien) haben diese das gute Resultat weiter verstärkt. Einzig die Liquidität ist leicht negativ (−0,09%). Alternative Anlagen, Hypotheken und sonstige Anlagen waren eher unauffällig, aber trotzdem leicht im Plus.

Tabelle 1: Performance Contribution (quartalsweise)

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index (1.1.2019–30.9.2019)

	Q1 19	Q2 19	Q3 19	Q4 19	YTD
Liquidität	−0,10%	0,04%	−0,09%		−0,12%
Obligationen CHF	0,52%	0,38%	0,36%		1,29%
Obligationen FW	0,26%	0,07%	0,14%		0,52%
Aktien Schweiz	1,73%	0,84%	0,24%		3,03%
Aktien Ausland	2,20%	0,26%	0,32%		2,66%
Alternative Anlagen	0,11%	0,02%	0,08%		0,20%
Immobilien	0,72%	0,26%	0,45%		1,50%
Hypotheken	0,03%	0,01%	0,02%		0,04%
Rest	0,02%	0,00%	0,00%		0,04%
Total	5,49%	1,91%	1,55%		9,16%

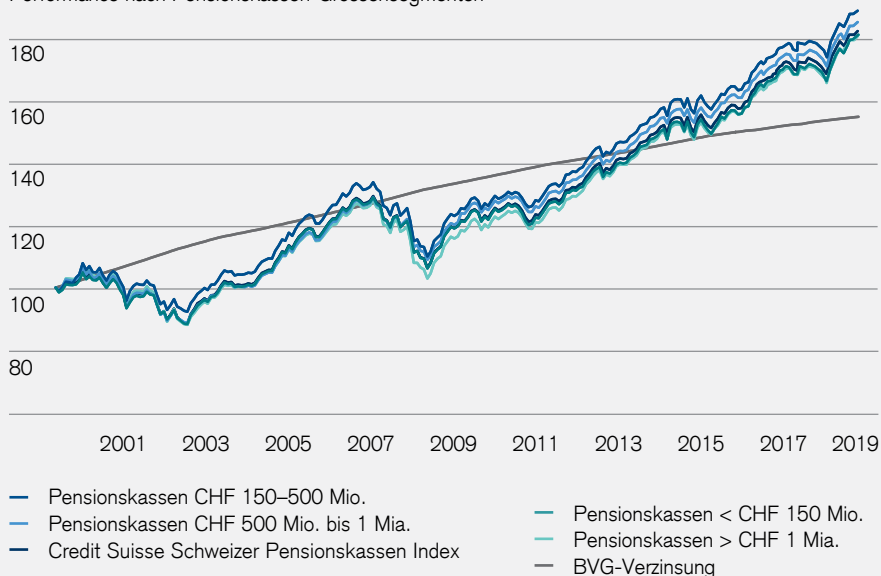
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index deutlich über der BVG-Mindestverzinsung

Der Indexstand der BVG-Mindestverzinsung (seit 1. Januar 2017 auf 1 % p.a.) ist im Berichtsquartal um 0,38 Punkte (resp. 0,25%) auf den Stand von 154,77 Punkten gestiegen, ebenfalls ausgehend von 100 Punkten zu Beginn des Jahres 2000. Die Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index liegt somit im 3. Quartal 2019 1,30% über der BVG-Vorgabe.

Die annualisierte Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index (seit 1. Januar 2000) beträgt per 30. September 2019 3,08%. Demgegenüber steht eine annualisierte BVG-Mindestverzinsung von 2,24%.

Abbildung 1:

Performance nach Pensionskassen-Grössensegmenten



Skala: Indexstand

BVG-Verzinsung

bis 31.12.2002	4,00%
ab 1.1.2003	3,25%
ab 1.1.2004	2,25%
ab 1.1.2005	2,50%
ab 1.1.2008	2,75%
ab 1.1.2009	2,00%
ab 1.1.2012	1,50%
ab 1.1.2014	1,75%
ab 1.1.2016	1,25%
seit 1.1.2017	1,00%

Tabelle 2: Indexstand 2015–2019

	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	149,45	153,54	154,53	154,71	154,51	151,98	154,82	151,40	149,99	154,04	155,54	153,67
2016	152,24	151,26	152,92	154,35	156,35	155,97	157,73	158,65	158,62	157,48	157,73	159,63
2017	160,03	162,97	164,03	165,65	166,57	165,92	167,78	167,87	168,95	170,97	171,22	172,48
2018	172,42	170,25	170,20	172,40	171,44	171,65	173,73	172,82	173,03	170,69	170,63	166,96
2019	172,06	174,21	176,13	179,15	176,66	179,49	181,14	181,37	182,27			

Tabelle 3: Monatsrenditen 2015–2019

	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
2015	–1,83%	2,74%	0,64%	0,12%	–0,13%	–1,64%	1,87%	–2,21%	–0,93%	2,70%	0,97%	–1,20%	0,95%
2016	–0,94%	–0,64%	1,10%	0,94%	1,29%	–0,24%	1,13%	0,58%	–0,01%	–0,72%	0,16%	1,20%	3,87%
2017	0,26%	1,83%	0,65%	0,99%	0,55%	–0,39%	1,12%	0,06%	0,64%	1,20%	0,14%	0,74%	8,05%
2018	–0,04%	–1,26%	–0,03%	1,29%	–0,55%	0,12%	1,21%	–0,52%	0,12%	–1,35%	–0,04%	–2,15%	–3,20%
2019	3,05%	1,25%	1,10%	1,71%	–1,39%	1,60%	0,92%	0,13%	0,49%				9,16%

Tabelle 4: Performance nach Pensionskassen-Grössensegmenten 2019

	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	3,05%	1,25%	1,10%	1,71%	–1,39%	1,60%	0,92%	0,13%	0,49%				9,16%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	2,96%	1,19%	1,05%	1,74%	–1,50%	1,60%	0,89%	0,15%	0,51%				8,86%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	2,83%	1,24%	1,15%	1,57%	–1,20%	1,31%	0,97%	0,13%	0,53%				8,81%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	2,95%	1,23%	1,09%	1,66%	–1,31%	1,62%	0,95%	0,15%	0,41%				9,04%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	3,30%	1,29%	1,14%	1,82%	–1,50%	1,68%	0,88%	0,07%	0,58%				9,58%

**Tabelle 5: Performance annualisiert
1.1.2000–30.9.2019**

	Performance annualisiert seit 1.1.2000
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	3,08%
BVG-Verzinsung	2,24%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	3,03%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	3,17%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	3,27%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	3,04%

Performance nach Anlageklassen

Monatliche Renditen

Tabelle 6: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 2019

	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Liquidität	−0,84 %	−0,66 %	−0,02 %	−4,25 %	1,38 %	1,87 %	−1,07 %	−0,03 %	−0,71 %				−4,04 %
Obligationen CHF	0,73 %	0,15 %	1,05 %	−0,03 %	0,81 %	0,64 %	0,98 %	1,71 %	−1,19 %				4,86 %
Obligationen FW	2,28 %	0,13 %	0,36 %	1,55 %	−0,54 %	−0,02 %	1,48 %	0,63 %	0,23 %				6,46 %
Aktien Schweiz	6,89 %	3,85 %	2,17 %	4,34 %	−1,87 %	3,73 %	0,50 %	−0,39 %	1,76 %				22,59 %
Aktien Ausland	8,11 %	2,86 %	1,18 %	5,13 %	−6,64 %	3,36 %	1,60 %	−2,44 %	2,71 %				16,31 %
Alternative Anlagen	1,23 %	0,49 %	−0,02 %	0,99 %	−1,03 %	0,19 %	0,74 %	0,16 %	0,35 %				4,06 %
Immobilien	1,71 %	0,62 %	1,02 %	0,37 %	−0,25 %	1,06 %	0,92 %	0,48 %	0,47 %				7,11 %
Hypotheken	0,18 %	0,05 %	0,36 %	−0,06 %	0,35 %	0,03 %	0,72 %	0,98 %	−0,75 %				1,41 %
Rest	0,35 %	0,14 %	0,11 %	0,20 %	−0,18 %	0,18 %	−0,11 %	0,04 %	−0,14 %				1,97 %
Total	3,05 %	1,25 %	1,10 %	1,71 %	−1,39 %	1,60 %	0,92 %	0,13 %	0,49 %				9,16 %

Tabelle 7: Vergleichsindizes

1.1.2019–30.9.2019

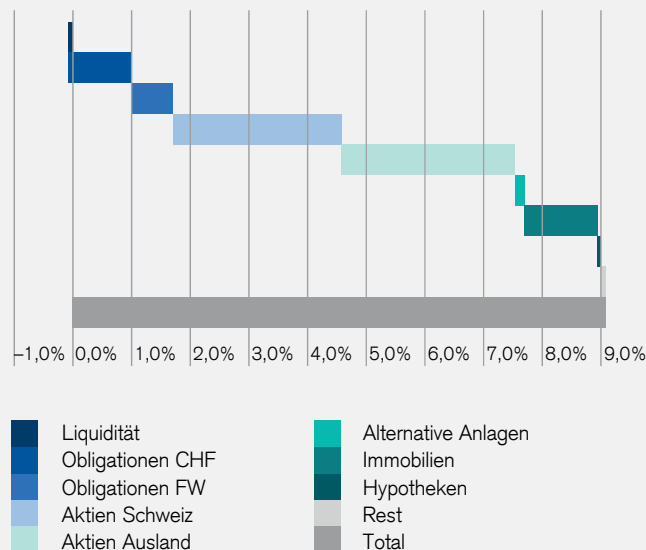
	Jan. 19	Feb. 19	März 19	Apr. 19	Mai 19	Juni 19	Juli 19	Aug. 19	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	YTD
Obligationen CHF SBI AAA–BBB 1–15Y	0,43 %	0,08 %	0,90 %	−0,18 %	0,92 %	0,24 %	0,98 %	1,13 %	−1,31 %				3,22 %
Obligationen FW Bloomberg Barclays Global Aggr. (TR)	2,17 %	−0,16 %	1,22 %	2,02 %	0,05 %	−0,92 %	1,26 %	1,98 %	−0,25 %				7,55 %
Aktien Schweiz SPI (TR)	6,96 %	4,28 %	2,52 %	4,39 %	−1,62 %	3,75 %	0,73 %	−0,03 %	1,43 %				24,45 %
Aktien Ausland MSCI AC World ex Switzerland (NR)	8,63 %	3,06 %	1,20 %	5,83 %	−7,30 %	3,27 %	1,86 %	−2,50 %	2,94 %				17,35 %
Immobilien direkt / Anlagestiftungen KGAST Immo-Index (Schweiz) (TR)	0,32 %	0,29 %	0,40 %	0,31 %	0,37 %	0,35 %	0,39 %	0,38 %	0,59 %				3,45 %
Immobilienfonds SXI Real Estate Funds (TR)	4,74 %	1,13 %	2,40 %	1,09 %	−1,38 %	4,47 %	2,20 %	−1,29 %	0,15 %				14,13 %

Positive Rendite im dritten Quartal stark durch Aktien und Obligationen getrieben

- Aktien Schweiz im Berichtsquartal stark positiv (1,87%), aber hinter SPI (TR) (2,14%).
- Aktien Ausland im dritten Quartal positiv (1,80%), aber hinter dem Vergleichsindex MSCI AC World ex Switzerland (NR) (2,24%).
- Quartalsrendite von 2,36% bei Obligationen FW unter Bloomberg Barclays Global Aggr. (TR), der bei 3,00% steht.
- Obligationen CHF mit Quartalsrendite von 1,48% und damit vor SBI AAABBB 1–15Y (TR) (0,78%). Dies erklärt sich unter anderem dadurch, dass die Pensionskassen im Index überproportional viele Obligationen mit langer Laufzeit halten, die sich im dritten Quartal sehr gut entwickelten.
- Immobilien mit einer positiven Quartalsrendite (1,89%) und klar über dem Vergleichsindex (50% KGAST und 50% SXI Real Estate Funds Broad [TR]) (1,20%).
- Liquidität (Cash-Bestände, Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung) mit negativer Rendite (–1,80%).
- Die Volatilität hat sich bei den Hypotheken über die letzten drei Monate signifikant erhöht, da die Pfandbriefe im neuen System noch systematischer dieser Kategorie zugeteilt werden.

Abbildung 2:

Contribution Waterfall YTD 2019:



Skala: Rendite in Prozent (%)

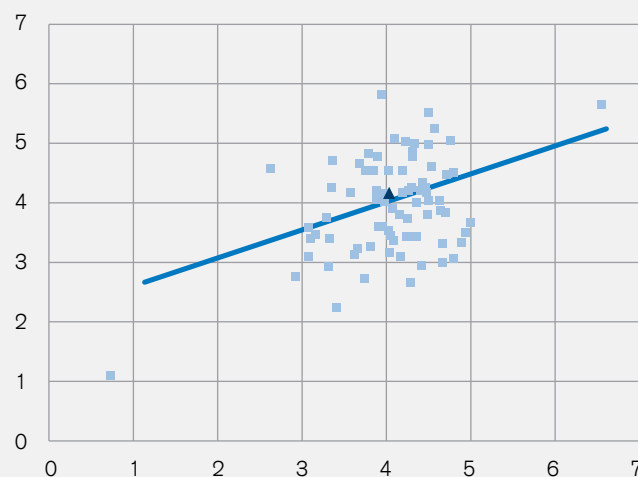
Risiko/Rendite-Positionen

Fünf-Jahres-Gerade – sinkende annualisierte Rendite im Berichtsquartal bei sinkendem annualisiertem Risiko

- Der ungewichtete Durchschnitt der annualisierten Renditen sank im dritten Quartal 2019 im Vergleich zum zweiten Quartal 2019 um 0,02 Prozentpunkte auf 4,07% bei sinkendem Risiko (3,99%).
- Die Sharpe Ratio verbessert sich somit von 1,15 im zweiten Quartal 2019 auf 1,18 im dritten Quartal 2019.
- Mittलगrosse Pensionskassen (CHF 500 Mio. bis 1 Mia.) weisen weiterhin das beste Risiko/Rendite-Verhältnis aus (Sharpe Ratio von 1,37).
- Mittलगrosse Pensionskassen (CHF 500 Mio. bis 1 Mia.) haben mit 4,66% den höchsten Median der Renditen.
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen zwischen CHF 150 Mio. und CHF 500 Mio. weisen den tiefsten Median aus (4,23%), und gleichzeitig liegt die Renditeverteilung innerhalb dieser Gruppe am weitesten auseinander.

Abbildung 3:

Rendite und Risiko auf annualisierter Basis im Vergleich;
Fünf-Jahres-Betrachtung, Monatswerte Oktober 2014 bis September 2019



X-Skala: annualisiertes Risiko in Prozent (%)

Y-Skala: annualisierte Rendite in Prozent (%)

▲: 3. Quartal 2019

Tabelle 8: Risiko/Rendite-Kennzahlen

1.10.2014–30.9.2019

	Risiko	Rendite	Sharpe Ratio
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	3,99%	4,07%	1,18
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	3,81%	4,16%	1,25
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	3,39%	4,03%	1,37
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	3,90%	4,03%	1,19
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	4,32%	4,09%	1,09

Tabelle 9: Bandbreiten Rendite

1.10.2014–30.9.2019

	Minimum	1. Quartil	Median	3. Quartil	Maximum
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	0,72	3,89	4,31	4,69	6,55
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	3,15	3,90	4,48	4,87	5,47
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	2,63	3,95	4,66	5,12	6,10
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	0,72	3,93	4,23	4,63	6,51
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	2,91	3,78	4,27	4,55	6,55

Hinweis: Die Sharpe Ratio setzt die Überrendite von Finanzinstrumenten gegenüber dem risikofreien Zinssatz ins Verhältnis zur Volatilität – einem Mass für das Risiko.

Bei der Risiko/Rendite-Übersicht zeigen wir die Fünf-Jahres-Betrachtung. Es werden nur Portfolios in die Betrachtung einbezogen, die während der gesamten Betrachtungsperiode im Index vorhanden waren. Portfolios, die zum Beispiel am 1. Januar 2015 gebildet wurden, werden in der fünfjährigen Betrachtung (1.10.2014–30. 9.2019) nicht berücksichtigt.

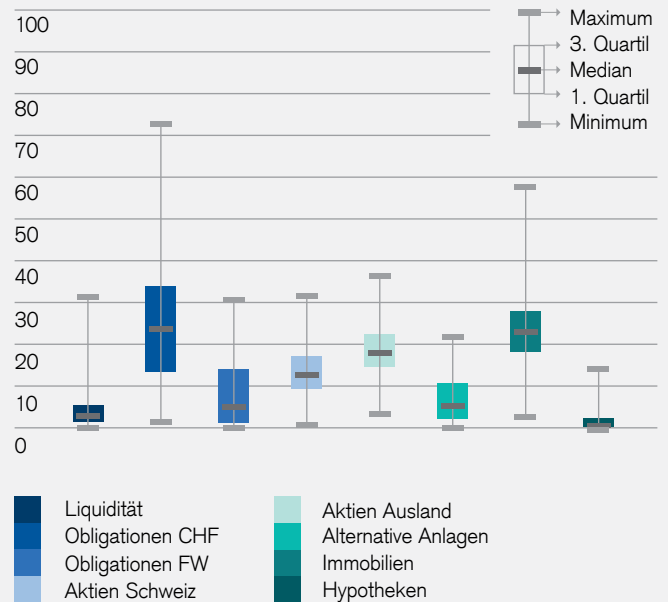
Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktszenarien sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Ergebnisse.

Anlageallokation

Rückgang bei Obligationen und Aktien Schweiz

- Ein Rückgang ist bei den Aktien Schweiz (−0,51% auf 13,02%) und den Obligationen (CHF −0,78% auf 25,12%, FW −0,26% auf 6,02%) zu beobachten. Bei den meisten anderen Anlageklassen ist eine Zunahme zu verzeichnen.
- Liquidität −0,12% auf 4,75%
- Immobilien +0,46% auf 24,04%
- Sonstige Anlagen +0,10% auf 0,56%
- Obligationen CHF −0,78% auf 25,12%
- Alternative Anlagen +0,27% auf 6,19%
- Obligationen FW −0,26% auf 6,02%
- Aktien Ausland +0,17% auf 18,10%
- Aktien Schweiz +0,17% auf 18,10%
- Mit der neuen Reporting Plattform können Pfandbriefe und REITs noch besser erkannt und systematisch ihrer entsprechenden Anlagekategorie zugeteilt werden. Dies begründet bis zu einem gewissen Teil die Verschiebung von Aktien und Obligationen zu Immobilien und Hypotheken.

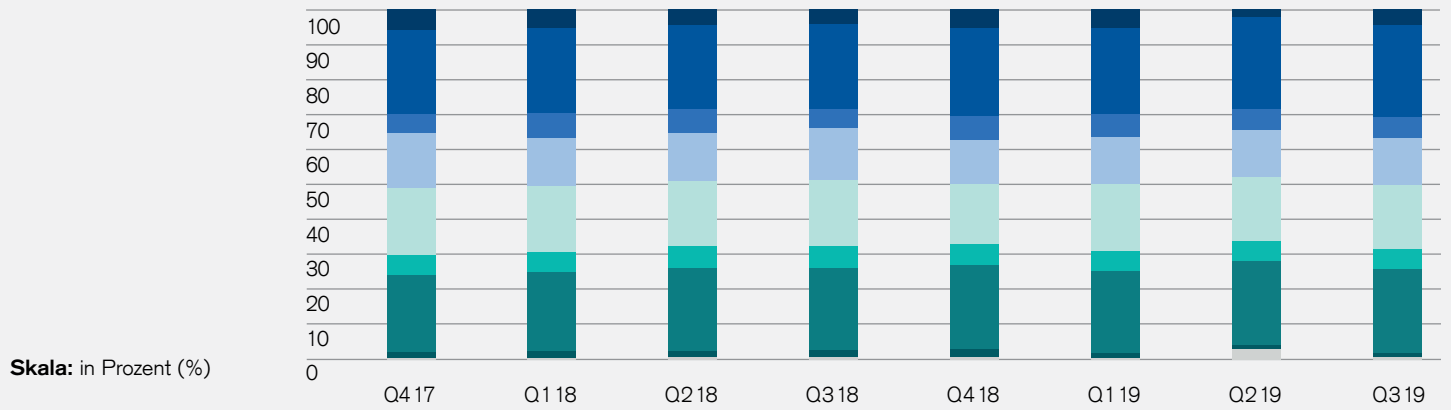
Abbildung 4:
Verteilung der Anlageallokation



Skala: in Prozent (%)

Abbildung 5:

Anlageallokation für die letzten acht Quartale

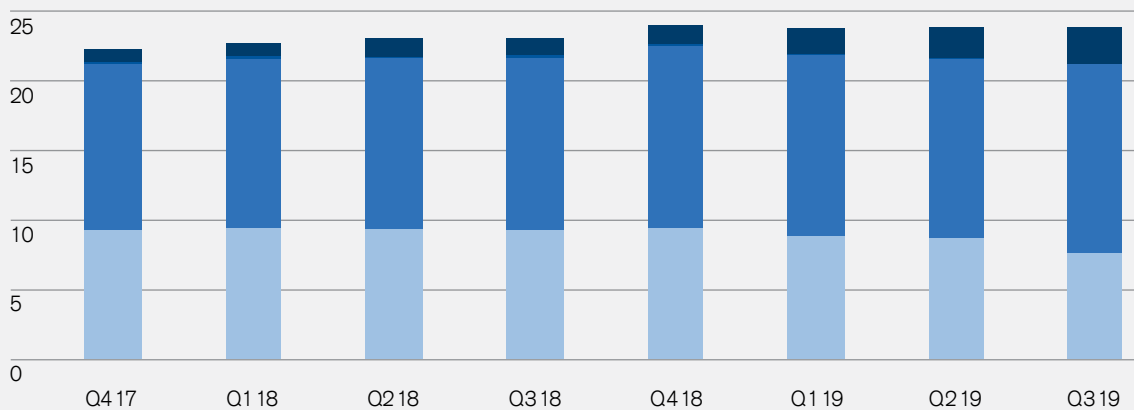


Anstieg bei den Immobilien

- Per Ende des dritten Quartals 2019 ist der Gesamtanteil der Immobilien gestiegen (+0,46% auf 24,04%).

- Es ist eine Verschiebung von den direkten zu den indirekten Immobilien CHF zu beobachten (direkt -0,75% auf 7,84%, indirekt +0,50% auf 13,23%).
- Immobilien Ausland indirekt haben sich signifikant erhöht (+0,73% auf 2,92%).

Abbildung 6:
Allokation Immobilien für die letzten acht Quartale



Immo FW indirekt	0,92%	0,92%	1,29%	1,22%	1,30%	1,77%	2,19%	2,92%
Immo FW direkt	0,15%	0,16%	0,17%	0,16%	0,19%	0,11%	0,07%	0,05%
Immo CHF indirekt	11,87%	12,00%	12,19%	12,28%	12,94%	12,89%	12,73%	13,23%
Immo CHF direkt	9,09%	9,33%	9,19%	9,17%	9,31%	8,74%	8,59%	7,84%
Total	22,02%	22,40%	22,84%	22,83%	23,74%	23,51%	23,58%	24,04%

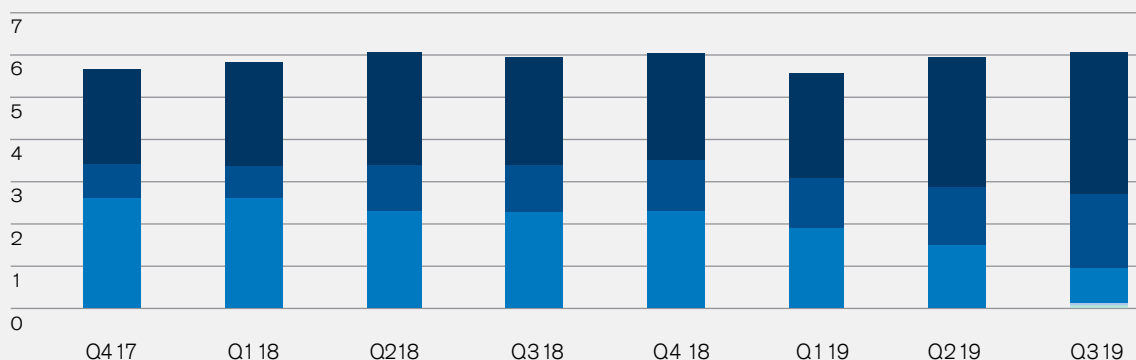
Anstieg beim Anteil der alternativen Anlagen

- Der Anteil der alternativen Anlagen hat sich im Vergleich zum Vorquartal erhöht (+0,27% auf 6,19%).
- Die stärkste Zunahme ist beim Anteil Private Equity (+0,19% auf 1,55%) zu verzeichnen.

- Der Anteil Rohstoffe hat sich reduziert (−0,87% auf 0,62%).
- Der Anteil Hedge-Fonds ist um 0,11% auf 3,18% gestiegen.
- Neu wurden die Kategorien Infrastruktur und andere alternative Anlagen integriert.

Abbildung 7:

Allokation alternative Anlagen für die letzten acht Quartale



Skala: in Prozent (%)

Hedge-Fonds	2,34%	2,46%	2,65%	2,62%	2,63%	2,50%	3,07%	3,18%
Private Equity	0,81%	0,80%	1,08%	1,09%	1,17%	1,16%	1,36%	1,55%
Rohstoffe	2,56%	2,62%	2,30%	2,30%	2,26%	1,86%	1,49%	0,62%
Infrastruktur								0,39%
Andere								0,45%

Modified Duration

- Die Modified Duration des Gesamtindex hat sich erheblich erhöht und liegt bei 5,74 per Ende September 2019.
- Pensionskassen mit einem Anlagevermögen zwischen CHF 500 Mio. und CHF 1 Mia. weisen mit 6,78 per Ende September 2019 die höchste Modified Duration auf.

- Die tiefste Modified Duration mit 5,39 per Ende September 2019 ist bei Pensionskassen mit einem Anlagevermögen zwischen CHF 150 Mio. und CHF 500 Mio. zu beobachten.

Tabelle 10: Modified Duration 2019

	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	4,94	4,89	5,53	5,66	5,68	5,54	5,62	5,66	5,74			
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	4,76	4,91	5,30	5,58	5,60	5,59	5,59	5,71	5,73			
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	5,81	5,29	6,38	6,39	6,53	6,50	6,56	6,60	6,78			
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	4,92	4,80	5,42	5,56	5,59	5,34	5,29	5,32	5,39			
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	4,79	4,86	5,55	5,62	5,59	5,52	5,64	5,64	5,71			

Hinweis: Die Modified Duration stellt die direkte Sensitivität des Bondpreises (in Prozent) zu einer Marktzinsänderung um 1% dar. Bei der Berechnung der Modified Duration werden lediglich die Direktanlagen in Obligationen berücksichtigt (ohne Kollektivanlagen).

Währungsallokation

Anstieg des Schweizer-Franken-Anteils im dritten Quartal 2019

- Im aktuellen Berichtsquartal zeigt sich eine Verschiebung zugunsten des Schweizer Francs auf 81,33% (+1,93%).
- Die sonstigen Währungen verzeichnen einen massiven Rückgang zugunsten der Hauptwährungen, wobei klar vermerkt werden muss, dass auf dieses Berichtsquartal hin viel in die Verbesserung der Datenqualität investiert wurde und die

Aufteilung der Kollektivanlagen noch konsequenter abgebildet wird:

- JPY (+0,56% auf 0,73%)
- GBP (+0,68% auf 0,80%)
- USD (+2,74% auf 5,43%)
- EUR (+0,85% auf 2,31%)
- Rest (–6,78% auf 9,40%)

Abbildung 8:
Währungsallokation für die letzten acht Quartale

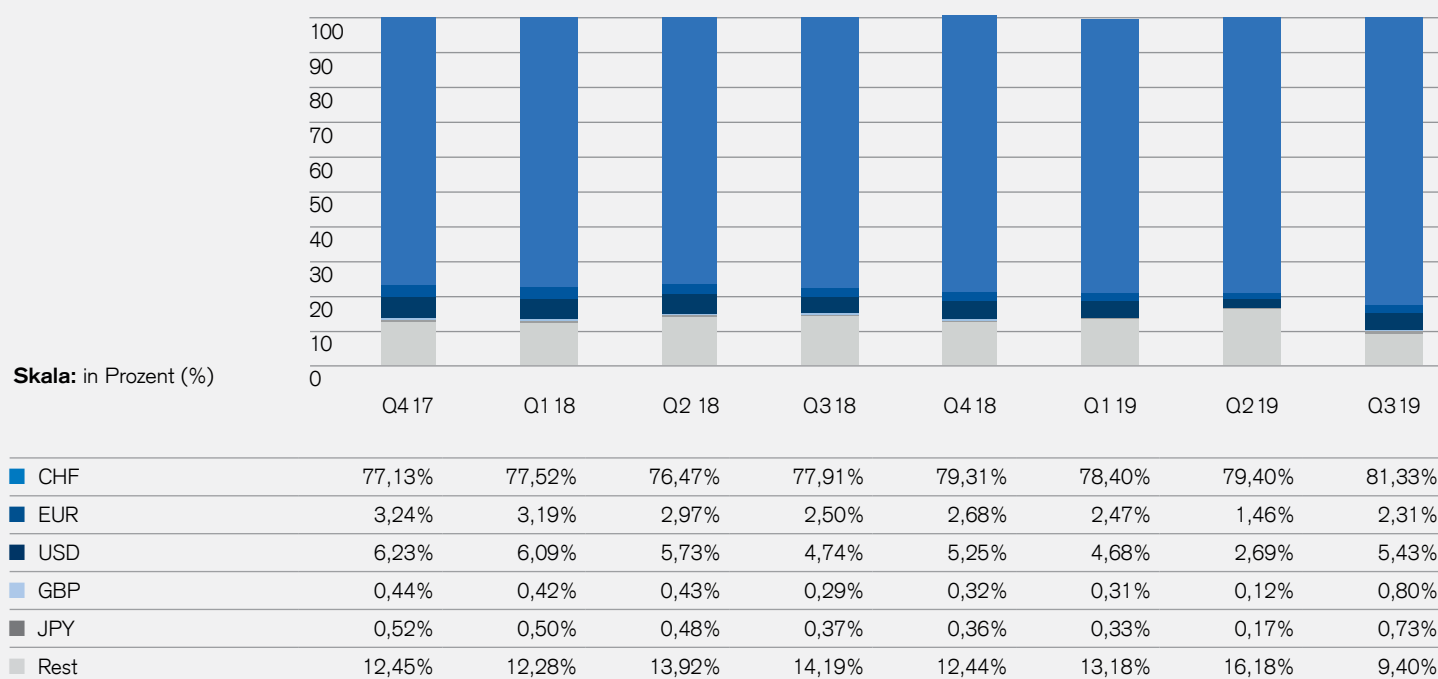


Tabelle 11: Veränderung der Devisenkurse zum CHF 2019

	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
EUR	1,01%	–0,35%	–1,42%	2,12%	–1,85%	–0,94%	–0,73%	–1,15%	–0,23%				–3,54%
USD	0,64%	0,41%	–0,03%	2,32%	–1,29%	–3,07%	1,54%	–0,06%	0,78%				1,15%
GBP	3,94%	1,53%	–2,06%	2,37%	–4,57%	–2,12%	–2,31%	–0,59%	1,97%				–2,13%
JPY	1,49%	–1,83%	0,54%	1,64%	1,31%	–2,32%	0,76%	2,23%	–1,02%				2,71%

Die steuerliche Behandlung hängt von den individuellen Umständen des einzelnen Kunden ab und kann sich im Lauf der Zeit ändern. Die Credit Suisse bietet keine Steuerberatung an. Steuerliche Aspekte wurden bei der Berechnung der Rendite nicht berücksichtigt.

Datenquelle: Credit Suisse, ansonsten spezifiziert.

Ihre Ambition, unser Antrieb. Zum 10. Mal die Nummer 1.



Best Swiss Global Custodian 2019
Best European Global Custodian 2019

Wir danken unseren Kunden und ihren
Portfoliomanagern für die exzellente Bewertung sowie
das Vertrauen und versprechen: Wir bleiben dran.
credit-suisse.com/globalcustody

R&M SURVEYS 



CREDIT SUISSE (Schweiz) AG

Global Custody Solutions

Uetlibergstrasse 231

CH-8045 Zürich

global.custody@credit-suisse.com

credit-suisse.com/globalcustody

Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend «CS») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt, sofern rechtlich möglich, jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. In Abhängigkeit von den Verkaufs- und Marktpreisen oder Änderungen der Rückzahlungsbeträge kann bei Anleihen das ursprünglich investierte Kapital aufgezehrt werden. Investitionen in solche Instrumente sollten mit Vorsicht getätigt werden. Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Aktien können Marktkräften und daher Wertschwankungen, die nicht genau vorhersehbar sind, unterliegen. Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekenzinssätze, die subjektive Bewertung von Immobilien, immanente Risiken im Zusammenhang mit dem Bau von Gebäuden sowie Umweltrisiken (z. B. Bodenkontaminierung). Anlagen in Rohstoffe sowie entsprechende Derivate und Indizes können besonderen Risiken und hoher Volatilität unterliegen. Die Wertentwicklung solcher Anlagen hängt von unvorhersehbaren Faktoren wie Naturkatastrophen, Klimaeinflüssen, Förderkapazitäten, politischen Unruhen, jahreszeitlich bedingten Fluktuationen sowie starken Roll-over-Einflüssen, insbesondere bei Futures und Indizes, ab. Anlagen in Schwellenländern sind in der Regel mit höheren Risiken verbunden. Dazu zählen u.a. politische Risiken, wirtschaftliche Risiken, Bonitätsrisiken, Wechselkursrisiken, Marktliquiditätsrisiken, rechtliche Risiken, Abwicklungs- und Marktrisiken. Schwellenländer weisen eine oder mehrere der folgenden Eigenschaften auf: eine gewisse politische Instabilität, eine relative Unberechenbarkeit der Finanzmärkte und der wirtschaftlichen Entwicklung, einen noch im Entwicklungsstadium befindlichen Finanzmarkt oder eine schwache Wirtschaft. Anlagen in Hedgefonds können mit besonderen Risiken verbunden sein und können zum Verlust der gesamten Anlage führen. Der Fonds kann illiquid sein, da kein Sekundärmarkt für Fondsanteile besteht und auch keiner zu erwarten ist. Die Übertragung von Fondsanteilen ist unter Umständen beschränkt, Anlagen können mit einem starken Hebeleffekt gekoppelt sein, und die Anlageperformance kann volatil sein. Private Equity ist die private Vermögenseinlage in Unternehmen, die nicht öffentlich gehandelt werden (d. h. sie werden nicht an einer Börse gehandelt). Private-Equity-Anlagen sind generell illiquid und gelten als langfristige Kapitalanlage. Private-Equity-Anlagen, einschliesslich der hier beschriebenen Anlage-möglichkeit, können folgende weitere Risiken beinhalten: (i) Verlust der gesamten oder eines Grossteils der Investition; (ii) Anreiz für Anlagemanager aufgrund von erfolgsabhängigen Vergütungen, Anlagen zu tätigen, die risikoreicher oder spekulativer sind; (iii) fehlende Liquidität, da allenfalls kein Sekundärmarkt vorhanden ist; (iv) Volatilität der Erträge; (v) Restriktionen bei der Übertragung; (vi) möglicherweise fehlende Diversifikation; (vii) höhere Gebühren und Kosten; (viii) sehr eingeschränkte oder keine Auflage, den Investoren periodisch Preis- oder Bewertungsinformationen zu liefern und (ix) komplexe Steuerstrukturen und Verzögerungen bei der Abgabe wichtiger Steuerinformationen an Investoren. Die zugrunde liegenden Indizes sind eingetragene Marken und wurden zur Nutzung lizenziert. Die Indizes werden ausschliesslich von den Lizenzgebern zusammengestellt und berechnet, und die Lizenzgeber übernehmen diesbezüglich keinerlei Haftung. Die auf den Indizes basierenden Produkte werden von den Lizenzgebern in keiner Weise gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben. Ihre personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> abrufbar ist. Die Credit Suisse Group AG und ihre Tochtergesellschaften nutzen unter Umständen Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (z. B. Kontaktangaben wie Name und E-Mail-Adresse), um Ihnen Marketingunterlagen in Zusammenhang mit ihren Produkten und Dienstleistungen bereitzustellen. Falls Sie solche Unterlagen nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Copyright © 2019 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.